

Die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) möge folgenden Beschluss fassen:

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) stellt fest,

1. dass eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere an sensiblen Stellen im Gemeindegebiet, seit vielen Jahren fraktionsübergreifend ein zentrales Ziel der politischen Arbeit darstellt,
2. die Möglichkeiten zur stärkeren Begrenzung von Geschwindigkeiten, insbesondere in Ortsdurchfahrten und vor Ortseingängen, oftmals nicht ausreichend vorhanden sind. Hierbei sind Bund und Land gefragt, den Handlungsspielraum für die kommunale Ebene zu erweitern,
3. die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen, insbesondere an sensiblen Stellen im Gemeindegebiet, ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Verkehrssicherheit darstellt.

Der Rat der Gemeinde Wennigsen begrüßt,

4. die zahlreichen im Radverkehrskonzept enthaltenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere die Errichtung von Querungshilfen sowie die stärkere Trennung von Rad- und KfZ-Verkehr,
5. die in den letzten Jahren neu eingerichteten Geschwindigkeitsbegrenzungen, vor der DRK KiTa Bredenbeck sowie auf der OD Sorsum.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

6. in welchem Umfang die Region Hannover Geschwindigkeitsmessungen auf dem Gebiet der Gemeinde Wennigsen durchführt. Dabei sind die Anzahl der Messungen, der Messtage sowie der erfassten Verstöße von 2022-2024 zu prüfen,
7. wie die sich die Einnahmen der Region Hannover durch verhängte Bußgelder aufgrund von Geschwindigkeitsmessungen auf dem Gebiet der Gemeinde Wennigsen von 2022-2024 entwickelt haben. Zu prüfen ist zudem, wie die Entwicklung der Einnahmen in den Vorjahren war, als die Gemeinde Wennigsen die Geschwindigkeitsmessungen selbst durchgeführt hat,
8. wo sich die im Gemeindegebiet genehmigten Blitzstellen befinden, an welchen dieser Stellen von 2022-2024 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden und welche Voraussetzungen für die Einrichtung neuer Messstellen erfüllt sein müssen,
9. wie hoch die Investitionskosten für die Beschaffung einer eigenen Anlage zur Geschwindigkeitsmessung bzw. eines entsprechenden Anhängers sind sowie welches Personal für die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch die Gemeinde Wennigsen benötigt wird.

1/3

Der zuständige Fachausschuss und der Gemeinderat sind bis zum Jahresende 2025 mittels einer Vorlage über die Ergebnisse der Prüfungen zu informieren. Dabei ist eine qualifizierte Abwägung zwischen der Beibehaltung der Geschwindigkeitsmessungen durch die Region Hannover sowie der Wiedereinführung von eigenen Messungen durch die Gemeinde Wennigsen vorzunehmen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,
10. die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel für jeden Ortsteil das für Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.

Nach der Beschaffung sind die genauen Standorte mit den jeweiligen Ortsräten abzustimmen. Die Messergebnisse sind dem zuständigen Fachausschuss und dem jeweiligen Ortsrat regelmäßig mitzuteilen.

Begründung:

Eine Verbesserung der Verkehrssicherheit ist ein regelmäßig wiederkehrendes Thema in der öffentlichen und politischen Debatte. Zuletzt wurde insbesondere die Situation vor der DRK-Kindertagesstätte in Bredenbeck intensiv diskutiert. Nach jahrzehntelangem Engagement konnte hier inzwischen ein Tempolimit von 30 km/h unter gleichzeitiger Beibehaltung einer Bedarfsampel eingerichtet werden. Dennoch berichten viele Anwohner*innen sowie Eltern, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung häufig nicht eingehalten werde.

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit stellt eine zentrale Aufgabe auf kommunaler Ebene dar. Insbesondere an sensiblen Stellen, wie in der Nähe von Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen, ist eine nachhaltige Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten unerlässlich, um Unfälle mit schweren Folgen zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die Begrenzung und Kontrolle von Geschwindigkeit zählt zu den wirkungsvollsten Instrumenten der Unfallprävention. Bereits eine Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 10 km/h führt nachweislich zu einer signifikanten Abnahme sowohl der Unfallhäufigkeit als auch der Unfallfolgen. Besonders Fußgänger*innen sowie Radfahrer*innen profitieren von niedrigeren Geschwindigkeiten, da sie mehr Zeit für Reaktionen haben und Kollisionen mit geringerer Wucht erfolgen.

Die Durchführung regelmäßiger Geschwindigkeitsmessungen trägt in doppelter Hinsicht zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei: Sie schafft Transparenz über das tatsächliche Verkehrsverhalten und wirkt durch die wahrgenommene Messwahrscheinlichkeit präventiv. Die bereits eingerichteten Geschwindigkeitsbegrenzungen vor der DRK-KiTa Bredenbeck sowie auf der Ortsdurchfahrt Sorsum sind erste Schritte in diese Richtung.

2/3

Jonas Farwig
Fraktionsvorsitzender

Blumenstraße 5
30974 Wennigsen
jonas.farwig@spd-wennigsen.de

Sonja Schwarze
Stellv. Fraktionsvors.

Lübecker Str. 30
30974 Wennigsen
sonja-schwarze@gmx.net

Klaus Kropp
Stellv. Fraktionsvors.

Max-Planck-Straße 59
30974 Wennigsen
klauskropp@web.de



SPDWennigsen

SPDWennigsen

www.spd-wennigsen.de

Bankverbindung:
Volksbank
Ronnenberg-Pattensen
IBAN: DE56 2519 3331
0621 6706 00
BIC: GENODEF1PAT

Ebenso begrüßenswert sind die im Radverkehrskonzept vorgesehenen Querungshilfen und eine verbesserte Trennung von Rad- und Kraftfahrzeugverkehr.

Eine Anfrage bei der Region Hannover hat ergeben, dass diese im letzten Jahr an 28 Tagen Geschwindigkeitsmessungen in Wennigsen durchgeführt hat und dabei 3.159 Verstöße festgestellt hat. Die Höhe der verhängten Bußgelder belief sich dabei auf über 130.000 Euro.

Vor diesem Hintergrund sollte erneut überprüft werden, ob die Gemeinde Wennigsen nicht selbst wieder Geschwindigkeitsmessungen durchführen kann. Dabei sind die Anzahl, Häufigkeit und Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen der Region Hannover im Zeitraum 2022–2024 zu ermitteln sowie die erzielten Bußgelderlöse und deren Verteilung zu analysieren. Darüber hinaus sind die Standorte vorhandener Blitzstellen sowie die Voraussetzungen für neue Messstellen darzustellen.

Des Weiteren sollen die Investitions- und Betriebskosten für eine eigene Messanlage beziehungsweise einen entsprechenden Anhänger einschließlich des erforderlichen Personals ermittelt werden. Ebenso ist darzulegen, wie die Erlöse bei kommunalen Messungen zwischen der Region Hannover und der Gemeinde aufzuteilen wären.

Abschließend wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2026 die Anschaffung mehrerer Geschwindigkeitsanzeigetafeln vorzusehen. Die Festlegung der genauen Standorte erfolgt in enger Abstimmung mit den Ortsräten. Eine regelmäßige Berichterstattung an den zuständigen Fachausschuss und die Ortsräte stellt sicher, dass die Wirksamkeit dieser Maßnahmen transparent bleibt und bei Bedarf angepasst werden kann.

Vorgeschlagene Beratungsfolge:

- Ausschuss für Feuerschutz, öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales im Juni 2025
- Verwaltungsausschuss am 17.06.2025
- Rat der Gemeinde Wennigsen am 26.06.2025

Wennigsen, den 01.05.2025

Für die SPD-Fraktion

Jonas Farwig